

## Landkreis Gifhorn vergibt 14 Stipendien

Ziel: Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitsbereich fördern

**LANDKREIS GIFHORN.** Der Landkreis Gifhorn hat die Stipendien für Studierende der Humanmedizin sowie Auszubildende und Schülerinnen und Schüler in sozialen und medizinischen Berufen vergeben. 14 Stipendiaten freuen sich über eine monatliche Förderung von 400 Euro bis zum Ende ihrer Ausbildung.

Gerade in ländlichen Regionen gestaltet sich die Versorgung der Bevölkerung zunehmend schwieriger. Zur langfristigen Sicherstellung einer wohnortnahen sozialen und medizinischen Versorgung möchte der Landkreis Gifhorn frühzeitig Nach-

wuchs an die Region binden. Hierzu hat der Landkreis Gifhorn im vergangenen Jahr ein Studienprogramm für junge engagierte Nachwuchskräfte für Studierende der Humanmedizin und Stipendien für Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende der Fachrichtungen Hebammen und Entbindungspfleger, Sozialpädagogische/n Assistentin/Assistenten beziehungsweise Erzieherin/ Erzieher sowie Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege und Kinderkrankenpflege aufgelegt.

Vorausgesetzt wird dabei, dass die Bewerberinnen und

Bewerber eine persönliche Verbundenheit zum Landkreis Gifhorn haben oder diese während des Stipendiums aufbauen. Die Stipendiaten

**Alle Bewerberinnen und Bewerber haben ihre Qualifikationen überzeugend präsentiert.**

Dr. Andreas Ebel  
Landrat

verpflichten sich, nach ihrer Ausbildung mindestens genau so lange im Landkreis Gifhorn im ausgelernten Beruf zu arbeiten, wie sie zuvor vom Landkreis gefördert

wurden. Insgesamt vergibt der Landkreis Gifhorn hierfür 14 Stipendien in Höhe von 400 Euro monatlich über einen Förderungszeitraum bis zum Ende der Ausbildung oder der Studienzzeit.

Zum Stichtag 31. Oktober 2019 haben sich insgesamt 41 Personen für ein Stipendium beworben. Da sich keine Pflegekräfte beworben haben, erhielten ausnahmsweise mehr Sozialpädagogische Assistenten und Erzieher ein Stipendium. Vorgesehen ist eine gleichmäßige Verteilung von fünf Stipendien pro Ausbildung oder Studiengang.

Im Rahmen des Verfahrens mussten sich die Bewerberinnen und Bewerber den Fragen einer Auswahlkommission, bestehend aus Vertretern der Kreispolitik, der Kreisverwaltung sowie der Ausbildungs- und Studienberufe stellen.

„Alle Bewerberinnen und Bewerber haben ihre Qualifikationen überzeugend präsentiert“, unterstreicht Landrat Dr. Andreas Ebel. Daher sei der Auswahlkommission die Entscheidung nicht leichtgefallen. „Die nun ausgewählten 14 Kandidatinnen und Kandidaten bringen die besten Voraussetzungen für das Stipendium mit. Ich freue mich, dass sie dem Landkreis auch langfristig in ihrem Ausbildungs- oder Studienberuf erhalten bleiben“, ergänzt Landrat Dr. Andreas Ebel.

Die 14 ausgewählten Stipendiaten sind – Studierende der Humanmedizin: Miriam Afzal, Moritz Koch, Ioannis Dangalis; Ausbildung zur Hebamme: Johanna Gesa Hennies, Sarah Abel, Jasmin Brennecke; Ausbildung zur/ zum Sozialpädagogischen Assistentin/Assistenten: Mike Borchardt, Myriam Ciurlia, Rebecca Heidkamp; Ausbildung zur/zum Erzieherin/Erzieher: Melisa Ruther, Jennifer Tebbe, Paulina Unruh, Sina Weber, Timo Wiertz.



Landrat Dr. Andreas Ebel vergab an 14 Medizinstudenten und Auszubildende Stipendien.

FOTO: LANDKREIS GIFHORN